

## **Niederschrift**

über die 32. öffentliche Sitzung  
**des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses**

am Dienstag, dem **09.03.2010**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 31 vom 09.02.2010**
- 4. Sachstand Bahnüberführung Deichstraße  
(u.a. Erläuterung der Planunterlagen durch Büro Thalen)**
- 5. Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sande  
Vorlage: 054/2010**
- 6. Verabschiedung einer Modernisierungsrichtlinie im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen für den Sanierungsbereich Neustadtgödens  
Vorlage: 013/2010**
- 7. Städtebauförderung Neustadtgödens - Festlegung eines Sanierungszeitraumes  
Vorlage: 053/2010**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**



4. **Sachstand Bahnüberführung Deichstraße**  
**(u.a. Erläuterung der Planunterlagen durch Büro Thalén)**

Seitens des Bürgermeisters wurde einleitend ausgeführt, dass das Planfeststellungsverfahren mittlerweile eingeleitet wurde und die Unterlagen für die nächsten zwei Wochen ausliegen, während dessen die betroffenen Anlieger, die allesamt persönlich über das Verfahren informiert wurden, die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme haben.

Im Anschluss daran stellte Herr Pfeiffer vom Planungsbüro Thalén die Planungen für die Beseitigung des höhengleichen Bahnüberganges anhand verschiedener Pläne vor und gab dazu begleitende Informationen zu den technischen Ausführungen der Brücken- und Tunnelbauwerke sowie des Kreisverkehrs. Auf Nachfrage wurde erläutert, dass mit Hilfsbrücken mit darunter liegenden Baugruben gearbeitet wird, wofür die Gleise teilweise komplett gesperrt werden. Bei der Gründung der Bauwerke ist von einer Tiefengründung auszugehen, die genaue Tiefe wird im Rahmen des Baugrund- und Gründungsgutachtens vorgegeben werden.

Zum zeitlichen Ablauf erklärte Bürgermeister Wesselmann, dass zunächst abgewartet werden müsse, ob im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens Einwendungen erhoben werden, die zu einer Änderung der Planung führen. Ziel der Gemeinde ist es, noch in diesem Jahr den ersten Spatenstich zu tätigen um dann nach einer reinen Bauzeit von rund 2 Jahren die Maßnahme beenden zu können. Die derzeit geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 7 Mio. Euro für das gesamte Bauwerk, wovon die Gemeinde ein Drittel zu übernehmen hat, hierauf jedoch noch GVFG-Zuschüsse erhalten kann.

Der Ausschuss begrüßte die vorgestellten Planungen und dankte Herrn Pfeiffer für die detaillierten Ausführungen.

5. **Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sande**  
**Vorlage: 054/2010**

**Beschlussvorschlag:**

Den Entwürfen des Flächennutzungsplanes nebst Begründung und Umweltbericht sowie des Landschaftsplanes mit Umweltbericht wird zugestimmt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Verabschiedung einer Modernisierungsrichtlinie im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen für den Sanierungsbereich Neustadtgödens**  
**Vorlage: 013/2010**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Sande verabschiedet die vorliegende Förderungsrichtlinie der Gemeinde Sande für Modernisierungsmaßnahmen an privaten Wohn- und Geschäftsgebäuden innerhalb des Geltungsbereiches der Sanierungssatzung der Gemeinde Sande für den Ortsteil Neustadtgödens vom 10.12.2009.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Städtebauförderung Neustadtgödens - Festlegung eines Sanierungszeitraumes**  
**Vorlage: 053/2010**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt den Durchführungszeitraum der Sanierung auf 15 Jahre zu begrenzen. Die Gesamtmaßnahme „Neustadtgödens“ ist bis spätestens bis zum 31. Dezember 2023 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Bürgermeister Wesselmann informierte darüber, dass am 15.04.2010 eine Informationsveranstaltung zum Thema Bahnumfahrung geplant ist, die sich sowohl an Sander Interessierte, als auch an Schortenser Einwohner richtet und im Rahmen dessen Vertreter der Bahn für Anfragen zur Verfügung stehen.

Von einem Ausschussmitglied wurde vorgeschlagen, zu dieser Veranstaltung MdB Karin Evers-Meyer einzuladen, da sie im entsprechenden Bundestagsausschuss vertreten ist und auch Informationen zu den Pressemitteilungen geben kann, dass viele Projekte der Bahn nicht finanzierbar sind. Dieser Vorschlag wurde positiv im Ausschuss aufgenommen und die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Einladung auszusprechen.

Schluss der Sitzung: 17:27 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin